

IHR TEAM IM ST. IRMGARDIS FREUT
SICH AUF SIE



MEDIZINISCHE BETREUUNG:

Dr. med Christian Haacker

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Rehabilitationsmedizin, Leitender Arzt

Dr. med. Hans-Rudolf Milstrey

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Präventivmedizin, Stellvertretender Ärztlicher Leiter

Dr. med. mag. san. Karin Engelkamp

Fachärztin für Anästhesiologie, Assistenzärztin

SPORTTHERAPIE & ORGANISATION:

Martina Seeger, *Sportlehrerin, Staatl. gepr. Motopädin*

Renate Dreißig, *Dipl.-Sportlehrerin, Sporttherapeutin*

Desirée Baumann, *M.A. Sporttherapeutin*

PSYCHOLOGEN:

Josephine Boegen-Driessen, *M.Sc.-Psychologin*

Aaron Grunwald, *Dipl.-Psychologe*

ERNÄHRUNGSBERATUNG:

Monika Niederau, *Diabetesberaterin, Diätassistentin*

Birigit Romansowski, *Dipl.-Ökotrophologin*



NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF

Bei Fragen jeglicher Art können Sie sich an Ihren behandelnden Arzt, Ihre Krankenkasse oder einfach direkt an uns wenden – wir sind jederzeit gerne für Sie da!

IHR SERVICETELEFON:

02162/ 8 99-150

IHR SERVICEFAX:

02162/ 8 99-156

IHRE SERVICE-E-MAIL:

reha@st-irmgardis.de



St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH

Ambulante Kardiologische Rehabilitation

Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen

www.st-irmgardis.de

**AMBULANTE
KARDIOLOGISCHE
REHABILITATION**



Ihre wohnortnahe & kompetente Anlaufstelle
für kardiologische Rehabilitation

**ST. IRMGARDIS-KRANKENHAUS
SÜCHTELN**



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

UNSER MOTTO: „IN ZUKUNFT HERZGESUND“

In der Regel werden Patienten mit Herzerkrankungen oder nach koronaren Eingriffen nur noch wenige Tage stationär betreut. Allerdings benötigen insbesondere Patienten mit diesen Krankheitsbildern entsprechend den Leitlinien der Fachgesellschaften komplexe Rehabilitations-Maßnahmen, um das Risiko kardiovaskulärer Ereignisse in der Zukunft zu verringern. Auch schwer Erkrankte ambulant hausärztlich behandelte Patienten profitieren von einer Rehabilitation.

Unser interdisziplinäres Rehabilitationsteam hilft Ihnen, nach Ihrem kardio-medizinischen Eingriff oder bei einer länger bestehenden Herz-Kreislauf-Erkrankung schnell und anhaltend wieder fit zu werden.

Seit 1997 bieten wir unseren Patienten eine Anschlussrehabilitation (AR, AHB) und das ambulante Heilverfahren (AHV) an.

Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) und sind Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (DGPR).

Unterstützt wird unser Team auch vom hauseigenen Sozialen Dienst und der Seelsorge.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- Kompetente medizinische Betreuung
- Enge Zusammenarbeit mit unserer Klinik für Innere Medizin
- Sporttherapie & Ernährungsberatung
- Psychologische & soziale Betreuung
- Vortragsreihen zum Thema Herzgesundheit
- Herzsportgruppen



KARDIOLOGISCHE REHA KURZ ERKLÄRT

FÜR WEN KOMMT EINE AMBULANTE KARDIOLOGISCHE REHABILITATION IN FRAGE?

Einen Antrag auf ambulante kardiologische Rehabilitation können Patienten mit folgenden Erkrankungen stellen:

- Akuter Herzinfarkt
- Koronare Bypass-Operation
- Herzklappen-Operation und operative Korrektur anderer Herzfehler
- Herztransplantation
- Sonstige Herzoperationen, z. B. Aneurysmektomie
- Implantabler Kardioverter / Defibrillator
- Große herznahe Gefäßoperation
- Perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)
- Kardiomyopathien
- Entzündliche Herzerkrankungen
- Herzinsuffizienz NYHA-Stadium II-III
- Lungenembolie
- Schwer einstellbare arterielle Hypertonie mit Organkomplikationen
- Ausgeprägtes metabolisches Syndrom
- Kardio-pulmonale Symptomatik bei Post-/ Long-Covid-Syndrom

ANTRAGSTELLUNG

Grundsätzlich hat jeder Patient nach einer Herzerkrankung den Anspruch auf eine kardiologische Anschlussheilbehandlung (AHB). Sie können bereits während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus einen Antrag auf eine AHB stellen oder im Anschluss in Absprache mit Ihrem Haus-

ABLAUF DER REHABILITATION

Die Reha dauert in der Regel 15 Werktage, sie findet von montags bis freitags statt und sieht wie folgt aus:

GRUNDLEGENDE MEDIZINISCHE DIAGNOSTIK:

- Belastungs-EKG mit Laktatbestimmung
- Transthorakale Echokardiografie
- Laboruntersuchung des Blutes

MEDIZINISCHE BETREUUNG / UNTERSUCHUNG:

- Blutdruckmessung (LZ-RR), Röntgen
- Lungenfunktionstest, Sonografie
- Doppler-Untersuchung
- Transösophageale Echokardiografie (TEE)

THERAPEUTISCHE INHALTE:

- Ergometertraining mit EKG-Monitoring
- Gymnastik & Terraintraining
- Entspannungstraining
- Psychologische Gruppengespräche
- Ernährungsberatung
- Medizinische Vorträge

arzt oder Ihrem Kardiologen eine Rehabilitationsmaßnahme bei Ihrer Krankenkasse beantragen, ggf. auch im Verlauf bei Komplikationen. Die gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen sowie die Beihilfe stehen in Kooperation mit uns.